

Fertige Bücher u. s. w.

Hugo Voigt in Leipzig.

[10065.]

Soeben erschien ein neues, sehr absatzfähiges Werk in meinem Commissionsverlage:

**Der Rechtsverständige nach den neuen Reichsjustizgesetzen.**

Ein

**Practisches Handbuch**

zur eigenen Belehrung und selbständiger Bearbeitung gerichtlicher Angelegenheiten.

Von

**G. Lundberg,**

Justizactuarus I. Classe in Leipzig.

24 Bogen gr. 8. Broschirt 3 M. ord., 2 M. 10 S. baar.

Eleg. Halbfranzband 4 M. 20 S. ord., 3 M. baar.

Nicht abgesetzte Exemplare nehme bis 3 Monate nach Datum der Factur baar zurück, kann aber nichts in Commission liefern, da ich monatlich meinen Bedarf selbst gegen baar entnehme.

Bei der am 1. October a. c. ins Leben tretenden vollständig neuen Gesetzgebung wird es für Jedermann, da Unkenntniß der Gesetze Niemand schützt, ein unbedingtes Bedürfniß, sich über das Wesen und die Wirkungen der neuen Gesetze zu informiren. Das Werk bildet so zu sagen einen Volksadvocaten oder Selbstadvocaten und gibt in populärer, allgemein verständlicher Weise dem sein Recht vertretenden Bürger und Landwirth Anleitung zum selbständigen Bearbeiten aller gerichtl. Schriftstücke.

Bei thätiger Verwendung lassen sich mit der Schrift große Erfolge erzielen, und dürfte es gewiß für den Absatz von Vortheil sein, ein Exemplar ins Schaufenster zu legen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. März 1879.

Hugo Voigt.

[10066.] Soeben erschien:

**Rechenbüchel.**

**Ein Übungsbüchlein für das jüngste Schulalter**

von **J. G. Dunder,** Schulvorsteher in Altona.

24 S. m. 5 Tafeln in Schwarz- u. Rothdruck.

Preis steif brosch. 30 S. ord., 23 S. netto und baar 13/12 Expl.

Die Einführung desselben ist bereits für mehrere Bürger- und Freischulen Altonas zugesagt, und wird sich das Büchlein durch seine hübsche, originelle und praktische Ausführung bald ein größeres Absatzfeld erwerben. A cond. steht dasselbe in 2 Expl. zu Diensten und bitte ich, gef. zu verlangen.

Hamburg, 1. März 1879.

Rittler'sche Buchhandlung  
(Chr. Brandis).

[10067.] Zum bevorstehenden Schul-Semesterwechsel empfehlen wir den geehrten Herren Collegen die nachstehend verzeichneten Schulbücher unseres Verlages und bitten, ihr Lager damit versehen zu wollen:

**Voll,** Handbuch zu der obligatorischen Kinderbibel. Mit 1 Karte von Palästina. 4 M. = 5 Fr.

**Edinger,** Grundregeln der deutschen Sprache. 2. Auflage. 1 M. 20 S. = 1 Fr.

**Gerster,** Atlas für die Heimathskunde der Schweiz in 12 Blatt gestochen von Leuzinger. 1 M. 20 S. = 1 Fr. 50 Cts.

**Heuer,** religiöse Lieder, für Schule und Haus gesammelt. Cart. 80 S. = 1 Fr.

**Jakob,** Sammlung von Übungsbeispielen für den Unterricht in der Rechnungsführung mit Auflösungen. 70 S. = 75 Cts.

**Vanghans,** Handbuch der biblischen Geschichte und Literatur. Bis jetzt sind 4 Lieferungen erschienen. Bfg. 1. 3. 4. à 1 M. 80 S. = 2 Fr. Bfg. 2. 2 M. = 2 Fr. 20 Cts.

— die heilige Schrift. Ein Leitfaden für den Unterricht an höheren Lehranstalten. 2. Aufl. 1 M. 50 S. = 1 Fr. 80 Cts.

**Martig, G.,** Unterweisungen in der christlichen Lehre nach biblischen Abschnitten. 2. Aufl. 70 S. = 80 Cts.

— Lehrbuch für den Religionsunterricht. 1 M. = 75 Cts.

— Leitfaden dazu. 1 M. 60 S. = 1 Fr. 80 Cts.

**Miéville,** Cours élémentaire de la langue française. I. Partie. 9. Edition. 60 S. = 75 cts. II. Partie. 7. Edition. 60 S. = 75 cts. III. Partie. 7. Edition. 80 S. = 1 fr.

Die 3 Theile in einen Band gebunden 1 M. 60 S. = 2 fr.

— Cours supérieur de langue française à l'usage des Allemands. 3. Ed. 2 M. 60 S. = 3 fr. 25 cts.

— Clé des exercices gradués du cours supérieur. 1 M. 20 S. = 1 fr. 50 cts.

— Lectures graduées à l'usage des écoles moyennes et des collèges allemands. 4. Ed. Geb. 2 M. 50 S. = 3 fr.

**Reinhard,** neue Methode für den Rechnungsunterricht, mit einer großen und kleinen Tabelle. 1 M. 80 S. = 2 Fr.

**Ribi,** Aufgaben über die Elemente der Algebra. 1. Heft. 4. Aufl. 40 S. = 40 Cts. 2. Heft. 4. Aufl. 3. 4. Heft. 3. Aufl. à 50 S. = 50 Cts.

— Auflösungen dazu. Zu Heft 1. 2. 80 S. = 1 Fr. Zu Heft 3. 4. 50 S. = 60 Cts.

**Rüegg,** Pädagogik in übersichtlicher Darstellung. 5. Aufl. 4 M. = 5 fr.

— das Rechnen in der Elementarschule. 3. Aufl. 80 S. = 1 Fr.

— Sprachunterricht in der Elementarschule. 2. Aufl. 2 M. 40 S. = 3 Fr.

**Rüegg,** Stylübungen in der Volksschule. 2. Aufl. 80 S.

— Lehrbuch der Psychologie. 3. Aufl. 3 M. 20 S. = 4 Fr.

**Wyß,** Leitfaden der Stylistik. 3. Aufl. 1 M. = 1 Fr. 20 Cts.

— deutsche Literaturgeschichte für Seminarien und Gymnasien. 2. Aufl. 2 M. = 2 Fr. 25 Cts.

— Naturgeschichte für Volksschulen. 3. Aufl. 1 M. = 1 Fr. 25 Cts.

**Zwidy,** Leitfaden für die Elemente der Algebra. 1. Heft. 5. Aufl. 35 S. = 40 Cts.

2. Heft. 4. Aufl. 50 S. = 60 Cts. 3. Heft. 3. Aufl. 65 S. = 80 Cts.

J. Delp'sche Buchhandlung  
(K. Schmid) in Bern.

**v. Treitschke's Deutsche Geschichte.**

[10068.]

Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**Deutsche Geschichte**

im

**Neunzehnten Jahrhundert**

von

**Heinrich von Treitschke.**

Erster Theil.

Inhalt. Erstes Buch: Einleitung. Der Untergang des Reichs. 1. Deutschland nach dem Westphälischen Frieden. 2. Revolution und Fremdherrschaft. 3. Preußens Erhebung. 4. Der Befreiungskrieg. 5. Ende der Kriegszeit. Zweites Buch: Die Anfänge des Deutschen Bundes 1814—1819. 1. Der Wiener Congreß. 2. Belle Alliance.

50 Bogen groß Octav. Preis: 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto.

= 11/10 für 70 M. baar. =

Ich habe, soweit es mir möglich war, denjenigen geehrten Handlungen, welche mir feste Bestellungen zukommen ließen, eine verhältnißmäßige Anzahl von Exemplaren à cond. geliefert, dagegen, meiner früheren Ankündigung gemäß, bei der Versendung einfache à cond. Bestellungen unberücksichtigt lassen müssen.

Elegant in Halbsaffian gebundene Exemplare sind zu 9 M. 50 S. baar von Herrn Fr. Volkmar und V. Staackmann hier zu beziehen.

Leipzig, 6. März 1879.

S. Hirzel.

[10069.]

**Für Oftern**

bringe folgendes Schriftchen in Erinnerung:

**Mitgabe für Confirmanden.**

Herausgegeben von **Karl Heinrich.**

Größere Ausg. Eleg. geb. 1 M.

Kleinere Ausg. Siebente Aufl. Geh. 25 S. (25 Expl. 2 M. 50 S.)

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Halle a/S., Februar 1879.

Otto Hendel.